



Pressemitteilung:

03.09.2019

KL.digital unterstützt in Speyer auf dem Altstadtfest und auf dem Wurstmarkt

Widerstandsfähige Glasfaserverkabelung für noch mehr Sicherheit

Die KL.digital GmbH unterstützt erstmals mit dem Einsatz eines herzlich digitalen Projekts auf dem 44. Altstadtfest in Speyer von 06. bis 07. September 2019. Der Aufbau einer mobilen Glasfaserinfrastruktur ermöglicht es, dass Polizeikräfte auf dem Gelände hochauflösende Bilder störungsfrei in Echtzeit erhalten. Besonders anspruchsvolle Aufgaben der Bildübermittlung können noch besser gelöst werden und helfen dem Veranstalter bei der Sicherheit vor Ort.

„Die Realisierung von mobiler Glasfaserinfrastruktur auf großen Events haben wir bereits auf unseren eigenen Großveranstaltungen wie Mai- und Oktoberkerwe, Altstadtfest, Weihnachtsmarkt aber auch auf dem Rheinland-Pfalz-Tag in Annweiler am Trifels erproben und kontinuierlich weiterentwickeln können. Dass unser herzlich digitales Projekt MoGLi und unsere Erfahrungen auch anderen Kommunen zugute kommt und wir landesweit gefragt sind, freut uns natürlich sehr“, erklärt Geschäftsführer Dr. Martin Verlage von KL.digital. Die Zusammenarbeit mit den Polizeipräsidien laufe generell hervorragend. MoGLi basiert auf Standard-Komponenten und ist daher einfach durch andere Kommunen zu verwenden. Hauptbestandteile sind besonders stabile Glasfaserkabel, wasserdichte Koffer für Netzwerkausrüstung und Stromversorgung, sowie ein kleines transportables Rechenzentrum, um das Netzwerk sicher zu machen und alle Komponenten zu steuern.

Das beliebte Fest in Speyer, zu dem über Hunderttausend Besucherinnen und Besucher erwartet würden, werde von KL.digital-Projektleiter Frank Huber begleitet. „Richtfunkstrecken sind generell anfällig für Störungen wie etwa fremde Funknetze

oder Gewitter. Das mobile Glasfasernetz sorgt dafür, dass Aufzeichnungen lückenlos darstellbar sind und permanent unabhängig von externen Faktoren, gute Bilddaten vorliegen“, so der Projektleiter. Auf Nachfrage des Polizeipräsidiums Rheinpfalz sei die Kooperation mit der KL.digital zustande gekommen. In Speyer würden knapp ein Kilometer Wegstrecke verkabelt, fünf Kamerapositionen seien vorhanden, zwei Kilometer Glasfaserstrecke werde verbaut. Auch auf dem Bad Dürkheimer Wurstmarkt werde die sehr gut funktionierende Technik von KL.digital gerne zur Verfügung gestellt.

„Es macht mich stolz, dass sich der Ruf der KL.digital im Land weiter herum spricht und wir dem Wunsch des Innenministeriums in bester Weise nachkommen, dass sich die rheinland-pfälzischen Kommunen bei der Weiterentwicklung digitaler Projekte untereinander vernetzen und gegenseitig unterstützen“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel, der dem KL.digital Team ein großes Lob für den Einsatz ausspricht. Es sei zudem die erste Kooperationsmaßnahme im Rahmen des „Interkommunalen Netzwerks Digitale Städte“, dem Kaiserslautern und die GmbH vorstehe.

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich bis Ende 2019 zu 90 % über einen Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz, die Stadt trägt einen Eigenanteil von 10 % der Kosten.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 71

Lara Kahl

l.kahl@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 75